

Kantonsratsbeschluss über das Entlastungsprogramm 2013

Antrag vom 24. Juni 2013

SP-GRÜ-Fraktion (Sprecher: Baumgartner-Flawil)

Abschnitt I:

Nr.	Massnahme
-----	-----------

E34	Bildungsdepartement, LB 4.13 (Pädagogische Hochschule St.Gallen)
------------	---

	Einführung mehrjähriger Leistungsvereinbarungen mit verbindlichen Staatsbeiträgen und gleichzeitige Erhöhung der Autonomie der Pädagogischen Hochschule
--	---

Streichen.

Begründung:

Das Entlastungsprogramm 2013 sieht vor, durch die Einführung mehrjähriger Leistungsvereinbarungen mit verbindlichen Staatsbeiträgen und gleichzeitiger Erhöhung der Autonomie der Pädagogischen Hochschule ab dem Jahre 2016 1 Mio. Franken zu sparen. Im Sparpaket I war die PHSG mit 2,2 Mio. Franken betroffen, im Sparpaket II mit 1,89 Mio. Franken dies ergibt zusammen ein Total von über 5 Mio. Franken.

Seit den Jahren 2008 bis 2012 haben die Studierenden der PHSG auf den Stufe: Typ A, Typ B und Sek I um 67 Prozent zugenommen, hingegen ist der Staatsbeitrag gleich geblieben. Der effektive Bedarf liege bei 35,5 Mio. Franken und nicht bei 33,38 Mio. Franken. Bei steigenden Zahlen der Studierenden ist ein sinkender Staatsbeitrag Realität.

Die PHSG hat mit den Sparpaketen I und II ihren Beitrag geleistet. Sie kann nicht auf ein Sponsoring und Mäzene zurückgreifen wie andere Hochschulen. Mit dem Sponsoring verliert eine Bildungsinstitution ihre Freiheit und tritt in ein Abhängigkeitsverhältnis